

DIE LINKE Fraktion Zollernstraße 16 52070 Aachen

Fraktion DIE LINKE im StädteRegionstag
Zollernstraße 16
52070 Aachen

Tel.: 0241 5198 3305
FAX: 0241 5198 2398

E-Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de
www.dielinke-staedteregionstag.de

Büro: Zimmer E 188

Pressemitteilung „Keine weiteren Kürzungen beim Personal!“

Aachen, 08. Oktober 2014

In Zeiten knapper Kassen suchen Politik und Verwaltung gerne nach einfachen Lösungen. Im Zweifelsfalle wird versucht, beim eigenen Personal zu sparen. So wollen es auch Städteregionsrat Etschenberg und die schwarz-grüne Kooperation. Kündigte ersterer auf der Sitzung des Städteregionstags am 02. Oktober an, alles auf den Prüfstand stellen zu wollen, lieferten CDU und Grüne kurz danach den passenden Antrag, der u.a. ein sogenanntes Personalbewirtschaftungskonzept vorsieht.

Deutlich erkennt man die Folgen des politischen Drucks, der aus den regionsangehörigen Kommunen kommt. Nur leider bieten Städteregionsrat und Kooperation die falsche Antwort auf die kommunale Unterfinanzierung, die Städteregion und Kommunen gleichermaßen belastet. Die Belegschaft der Verwaltung der Städteregion war bereits in den vergangenen Jahren aufgrund angeblicher Synergieeffekte Kürzungen ausgesetzt. Die Folgen für die MitarbeiterInnen wurden dabei ebenso in Kauf genommen wie die Auswirkungen auf den Service für die BürgerInnen der Region. Wie die Verwaltung am Beispiel des Straßenverkehrsamt zugeben musste, führen „Einsparungen“ auch zu einem schlechteren Service.

Weitere Verschlechterungen im städteregionalen Leistungsangebot und noch mehr Überlastung für die Beschäftigten sind zu befürchten. "Wir erwarten vom Arbeitgeber Städteregion zunächst einmal einen Blick auf die Entwicklung des Krankenstandes und die Häufigkeit auftretender Überlastungsstörungen bei den Beschäftigten. Unserer Wahrnehmung nach ist die Arbeit jedenfalls nicht weiter verdichtbar", stellt der Fraktionsvorsitzende Uwe Löhr fest und ergänzt: "DIE LINKE lehnt die durchsichtigen und einseitig auf den Rücken der Beschäftigten umzusetzenden Pläne der schwarz-grünen Kooperation zur Kostenreduzierung entschieden ab!" Befremdlich ist in diesem Zusammenhang zudem, dass die CDU-Fraktion kürzlich eine zusätzliche halbe Stelle für Ihre Fraktion erhalten hat, wo anderswo jetzt gekürzt werden soll.

Aktuell wird die Fraktion DIE LINKE eine Anfrage hinsichtlich der Entwicklung in Bezug auf Überstundensituation und Krankenstand in der Belegschaft an den Städteregionsrat richten.